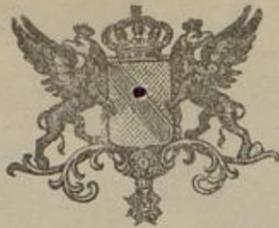


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

8.11.1896



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 8. November 1896.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **14.** Abonnements-Vorstellung.

Die Jüdin.

Große Oper in fünf Akten nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Kaiser Sigismund	Herr Andrefen.
Kardinal Johann von Brogni, Präsident des Concils	Herr Wiegand.
Fürst Leopold, kaiserlicher Feldherr	Herr Rosenberg.
Prinzessin Eudoria, des Kaisers Nichte, seine Verlobte	Frau Brehm.
Ruggiero, Ober-Schultheiß der Stadt Konstanz	Herr Dahn.
Albert, Offizier des Kaisers	Herr W. Beyer.
Eleazar, ein Jude	Herr Gerhäuser.
Recha, seine Tochter	Fräulein Mailbac.

Bischöfe, Aebte, Aebtissinnen, hohe und niedere Geistliche. Ordensbrüder. Fahnenträger. Fürsten, Gesandte, Ritter, Herolde, Trompeter, Krieger, Knappen, Baldachinträger. Pagen. Der Kanzler, kaiserliche Räte. Städtische Rathsherrn. Edelleute. Bürger und Bürgerinnen von Konstanz. Fischer, Fischerinnen, Hirten. Bettler. Fiedler. Hentzer. Wachen.

Ort der Handlung: Konstanz. Zeit: Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts.

Im ersten Akte: **Walzer**, arrangirt von Herrn Balletmeister Rathner, ausgeführt von Fräul. Bliß, Herrn Rathner und dem Ballet-Corps.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen **zehn Uhr.**
Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Krank: Herr Lange, Herr Schilling.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — ₰	Sperreloge	I. Abt. 4 M. — ₰	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 ₰
Barterre-Fremdenloge	II. " 5 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " - M. 80 ₰	
I. " 4 M. — ₰	Barterre-Logen	I. " 3 M. 50 ₰	I. " 3 M. — ₰	I. " - M. 80 ₰	
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " - M. 60 ₰	
Logen 1. Rangs	I. " 5 M. — ₰	2. Rang Seite	I. " 2 M. 50 ₰	2. Rang Stehplatz	2 M. — ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	3. Rang Seite Stehplatz	- M. 60 ₰
Balkon	I. " 5 M. — ₰	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 ₰	4. Rang Mitte Stehplatz	- M. 50 ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	4. Rang Seite Stehplatz	- M. 40 ₰
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — ₰	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 ₰		
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 3 M. 50 ₰	II. " 1 M. 20 ₰	II. " 1 M. 20 ₰		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater (soweit nicht **Vorverkauf** stattfindet) nimmt das Vormerkbureau jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar **nur an Werktagen** entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 ₰ für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzusenden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 9. November. Theater in Baden: 8. Abonnements-Vorstellung.
Neu einstudirt: **Preziosa**. Romantisches Schauspiel in vier Akten von P. A. Wolff. Musik von Karl Maria von Weber.

Dienstag, den 10. November. Abteilung **C** (Graue Abonnementskarten). **14.** Abonnements-Vorstellung.
Die Jungfrau von Orleans. Trauerspiel in fünf Aufzügen, nebst einem Vorspiele, von Friedrich Schiller.

Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das zweite Quartal (16. bis mit 30. Abonnements-Vorstellung) wollen von Dienstag den 3. November an, jeweils in der Zeit von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, auf der Hoftheater-Kanzlei (Vormerkbureau) in Empfang genommen werden.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1896.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Wegen Unzuverlässigkeit der Frau Brehm
für Frörlin von Bononie vom Kunstgärtner
in Kraußbürg via Jostin der „Eudoxia“ über-
nommen.